

# Einsatzgebiete der Lacke

## Abblätternde Holzlasur



Holzlasuranstrich nach  
ca. 3 Jahren!

1. Nennen sie die drei wichtigsten Typen von Holzlasuren (Unterscheidung nach Bindemittelbasis).

*Alkydlasuren*

*Öllasuren*

*Acryllasuren*

2. Nennen sie die 2 Typen Holzlasuren (Unterscheidung nach Schichtdicke, Eindringen).

*Imprägnierlasuren*

*Dickschichtlasuren*

3. Bild oben: um was für eine Lasur (Typ / Bindemittel) könnte es sich handeln (Begründung).

*Schichtbildende Lasur; sieht nach Acryllasur aus (hängt in Streifen / Fetzen runter)*

4. Wie beurteilen sie das Holzbauteil im jetzigen Zustand hinsichtlich Qualität / Eignung auf Anstriche.

*Nicht masshaltig; feststellbar schon viele Längsrisse (Übergang Gruppe B und C)*

5. Wie erklären sie dem Bauherrn die Ursachen der Schäden?

*Eine schichtbildende Acryllasur (garantiert sehr lange Haltbarkeit im Vergleich zu KH / Öllasuren), erfordert mindestens einen Holzuntergrund Gruppe B (gesunde Holzsubstanz; keine Risse)!*

*Wichtig ist das Grundieren mit einer Ölimprägnierung (optimale Sicherheit)!*

*Vorliegender Fall: Holz mit Rissen; vermutlich keine Ölimprägnierung als Voranstrich!*

6. Wie gehen sie bei der Sanierung vor?

*Sanierung ist aufwendig!*

*a) Sichere und teure Variante:*

*Altanstrich völlig entfernen (abschleifen / strahlen) und*

*- Neuaufbau mit Öllasur (wenig dauerhaft, aber sicherer)*

*- Neuaufbau mit Ölimprägnierung und Acryllasur (optimale Haltbarkeit aber Restrisiko, wenn zu viele Risse)*

*b) Günstigere Variante:*

*Alle Stellen mit schlecht haftender Acryllasur gut schleifen, dann Renovation mit Öllasur.*